Sitzung von Hauptausschuß und Gemeinderat zur Forsteinrichtung

15.4. bzw. 25.4.2024

Stadtwald

Rheinfelden

Landkreis Lörrach

Forsteinrichtungserneuerung 2024 – 2033

Andreas Sippel
Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 8 Forstdirektion

Ziele der Forsteinrichtung

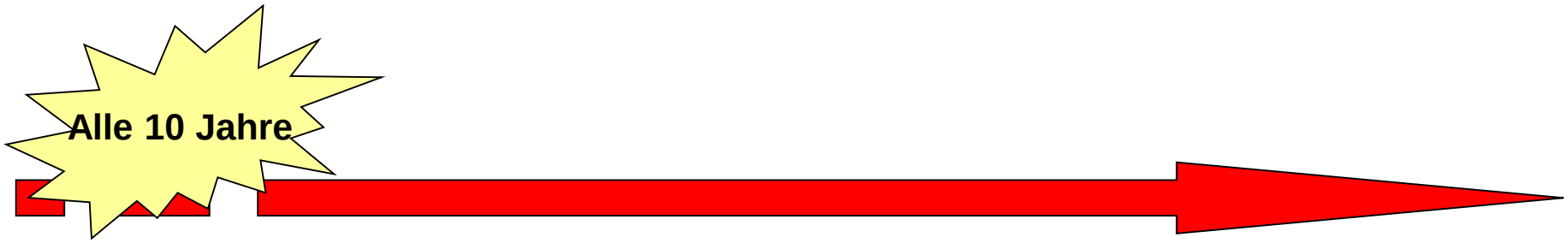
multifunktionale Forstwirtschaft

Ökologie
Ökonomie
Sozialfunktion

Nachhaltigkeit

Forsteinrichtung

umfassendes mittelfristiges Waldmanagementsystem



Zustandserfassung

Inventur

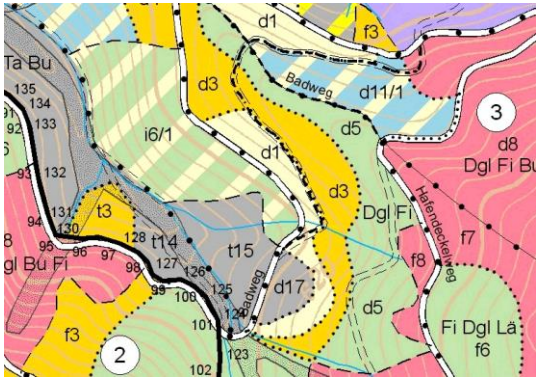
Planung

Betriebssteuerung

Vollzugswürdigung

Kontrolle

Bedeutung der Forsteinrichtung



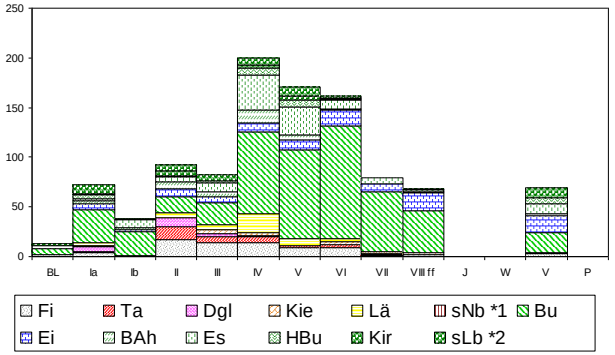
Monitoring

FE 1
Revierbuch

Forstbetrieb:	**Gemeinde Schallbach**
Forstbetriebsnummer:	**336 00040**
Forstbezirk:	**Lörrach**
Einrichtungsstichtag:	**01.01.2008**
Einrichtungszeitraum:	**2008 - 2017**
Inventurverfahren:	**Schätzbetrieb**

Vorläufige Auswertung

Erstellt am:	**19.03.2008**
Holzbodenfläche:	**49,5 ha**
Auswertungsebene:	**Gesamtbetrieb**



	Fläche ha
Bodenschutzwald	10,9
Wasserschutzwald (Stufe 1-3)	242
Klimaschutzwald	444,6
Immissions-/Sichtschutzwald	78,9
Erholungswald Stufe II	154,2
Wald im Naturpark	460
Summe	**1.390,60**

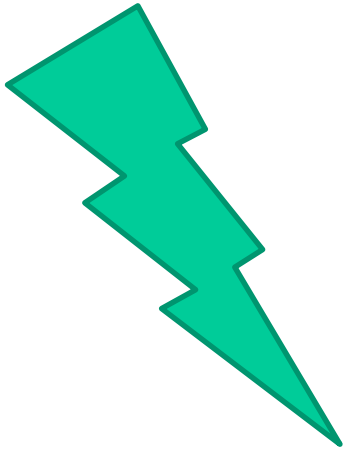
Forsteinrichtung hat Tradition seit 1840

Eigentümerzielsetzung

- der Gemeindewald soll naturnah und nachhaltig bewirtschaftet werden
- Ökonomie, Ökologie und Sozialfunktion sollen gleichermaßen berücksichtigt werden
- Klimaschutzfunktion des Waldes ist besonders wichtig
- Ziel ist der Umbau in stabile Waldbestände
- Bereitschaft zu kostenintensiven Investitionen

Aktuelle Probleme durch den Klimawandel

- stetiger Anstieg der Temperaturen
- längere Trockenperioden
- zunehmende Sturmereignisse
- massive Borkenkäfervermehrung
- Labilisierung der älteren Waldbestände
- vorzeitiger Ausfall v.a. der Fichten
- Umbaubedarf im Kulturbereich



Fraßbild des Borkenkäfers

Flächiges Absterben von Fichtenbeständen

Waldzustand

Stichtag: 1.1.2024

Waldfläche

ha = Hektar = 10.000 m²

Waldfläche insgesamt: **1.308 ha** **+ 5 ha**

davon Holzboden: **1.254 ha**

* Waldrefugien ohne Nutzung: 24 ha
* Extensivbestände 37 ha

davon übrige Flächen: **54 ha**

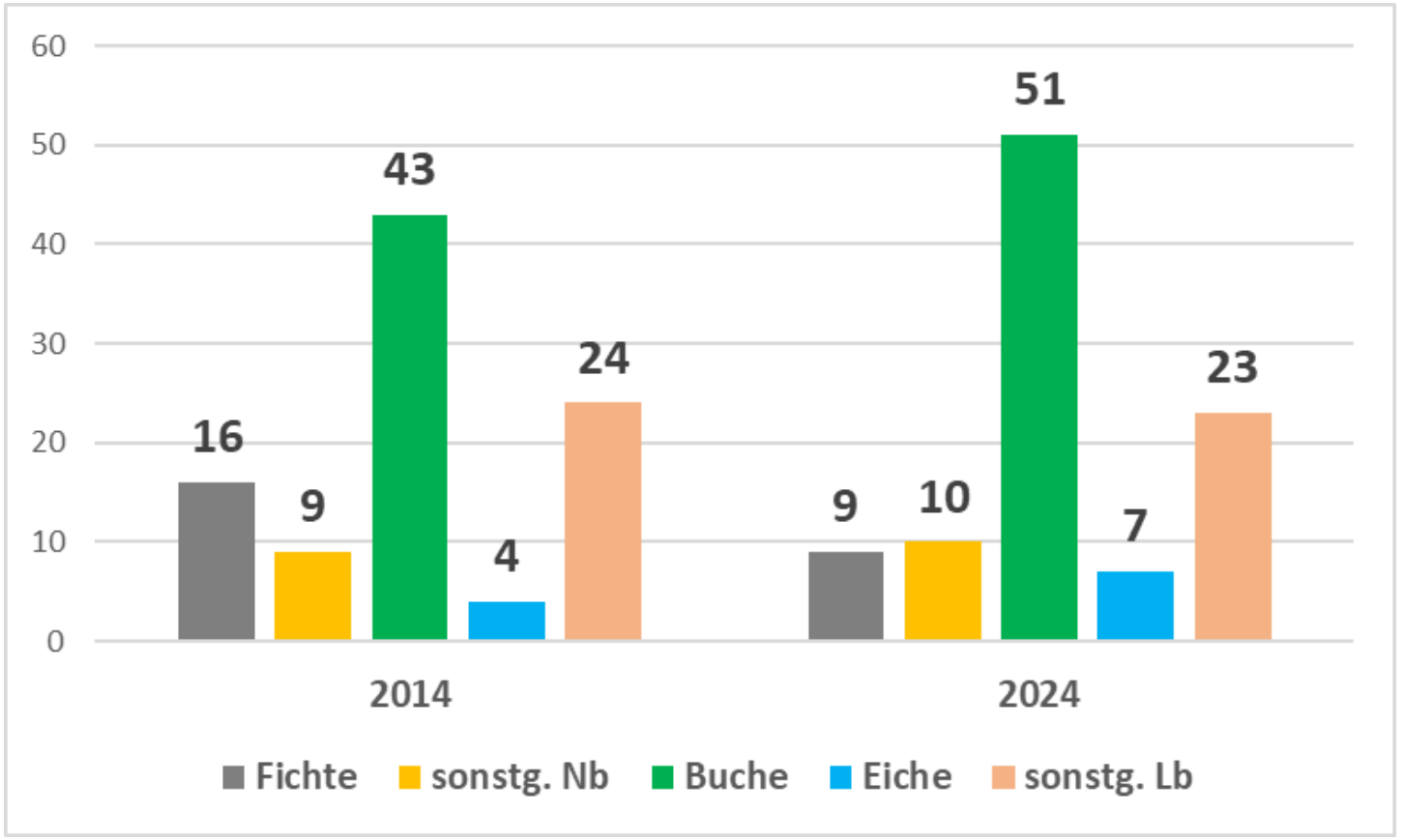
= Waldwege, Holzlagerplätze, Wildwiesen etc.

Waldfunktionen

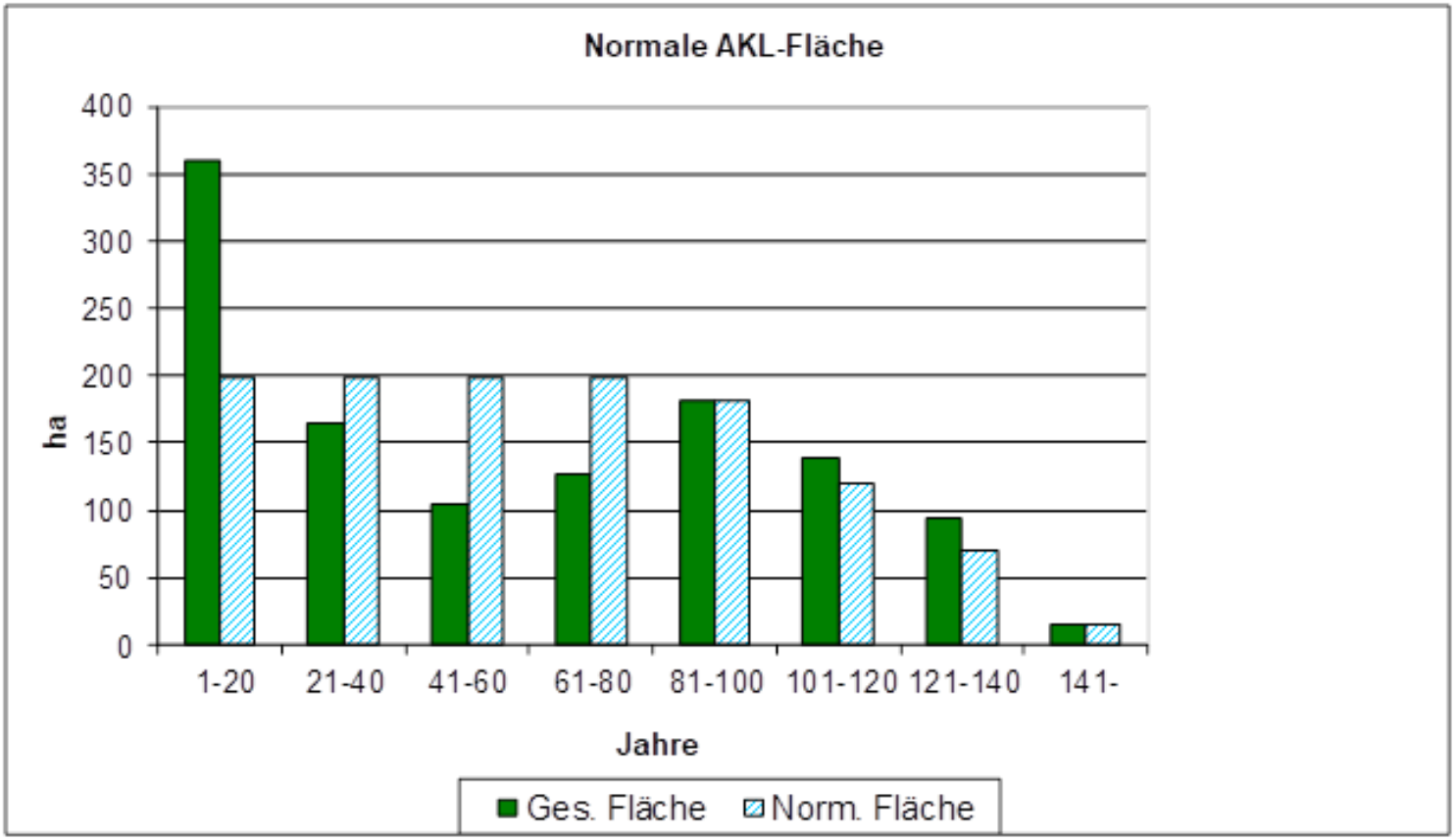
Waldfunktion	Fläche
Erholungswald	1.306 ha
Klimaschutz	1.296 ha
Bodenschutz	93 ha
Wasserschutz	585 ha
FFH-Gebiete	151 ha
Waldbiotope	101 ha

Baumarten

Flächenanteile in %



Altersaufbau des Waldes



Holzvorrat

Jahr	Vorrat insg.	Vorrat / ha
2014	380.900 fm	308 fm/ha
2024	**334.200 fm**	**266 fm/ha**
Differenz	- 46.700 fm	- 42 fm/ha

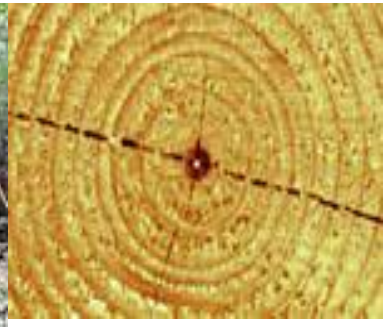
fm = Festmeter = Kubikmeter

Holzzuwachs

7,1 fm pro Jahr und ha

= 8.900 fm im Jahr

= **9.800 Tonnen** gebundener Kohlenstoff CO^2



Naturverjüngung

322 ha = 26% der Waldfläche

davon	64%	Buche
	11%	Esche
	10%	Ahorn
	4%	Nadelbäume
	11%	sonstige Laubbäume

Schäden durch Wildverbiß

Geringer Wildverbiß an **Fichte** und **Buche**

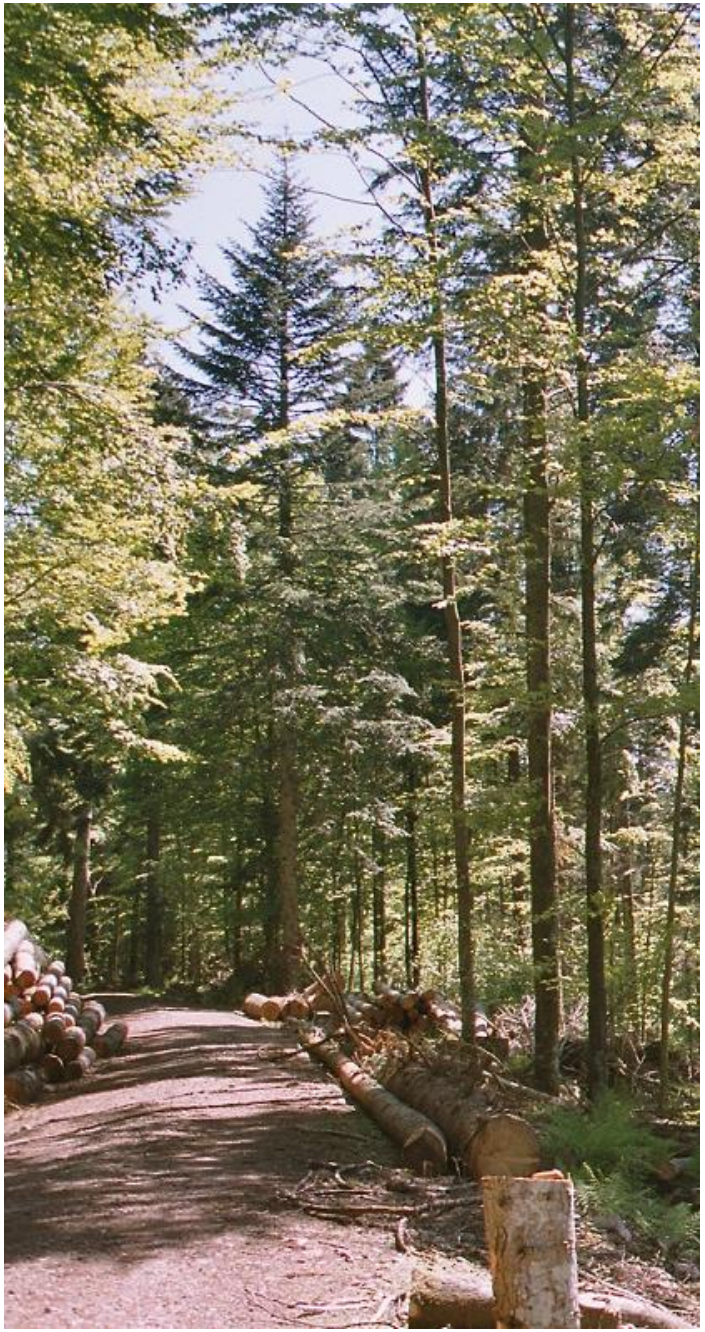
Punktuell starker Verbiß an **Eiche, Ahorn, Kirsche** und am sonstigen Laubholz

Fegeschäden zudem an **Douglasie** und **Lärche**

Folge: Entmischung, ein ökologischer und ökonomischer **Schaden**

Betriebsvollzug
im
abgelaufenen Jahrzehnt

Forsteinrichtungszeitraum
2014 bis 2023



Holzeinschlag

Planung für 10 Jahre	89.600 fm
Korrigierte Planung	85.800 fm
Vollzug	**92.034 fm**
Differenz	+ 6.234 fm

Nutzungsform

	Holzmenge	Anteil
Planmäßige Hiebe	50.675 fm	55 %
Zwangsnutzungen	**41.359 fm**	**45 %**
* Stürme	9.000 fm	10 %
* Insekten	15.183 fm	16 %
* Schnee	2.901 fm	3 %
* Dürre, Pilze	14.275 fm	16 %

Waldpflege und Verjüngung

	Planung	Vollzug
Verjüngungszugang	134 ha	160 ha
Pflanzfläche	94 ha	82 ha
Pflanzenanzahl	---	227.700 St.
Schlagpflege	---	152 ha
Kulturvorbereitung	---	127 ha
Kultursicherung	---	632 ha
Verbißschutz	---	60 ha
Jungbestandspflege	225 ha	182 ha

Betriebsergebnis

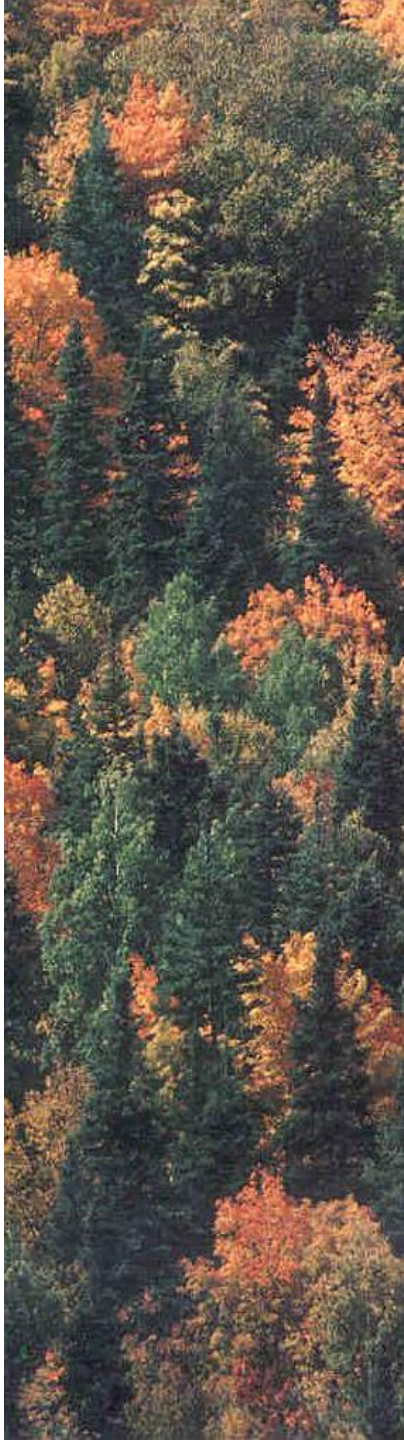
Einnahmen	6.775.314 Euro
Ausgaben	8.165.364 Euro
Defizit	**1.390.050 Euro**

Planungsvorschlag

für das kommende Jahrzehnt

2024 bis 2033

bedarf der Zustimmung des Gemeinderats



Bewirtschaftungsziele

Schutzfunktion

Konflikte

Nutzfunktion

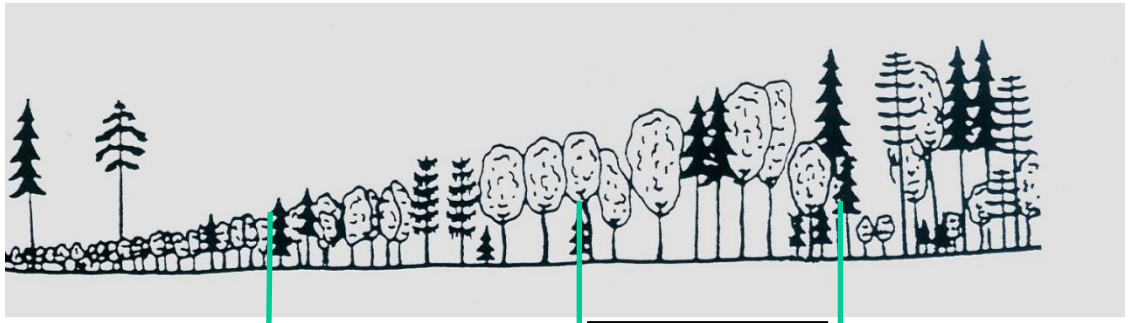
Erholungsfunktion

Vorschlag Hiebssatz

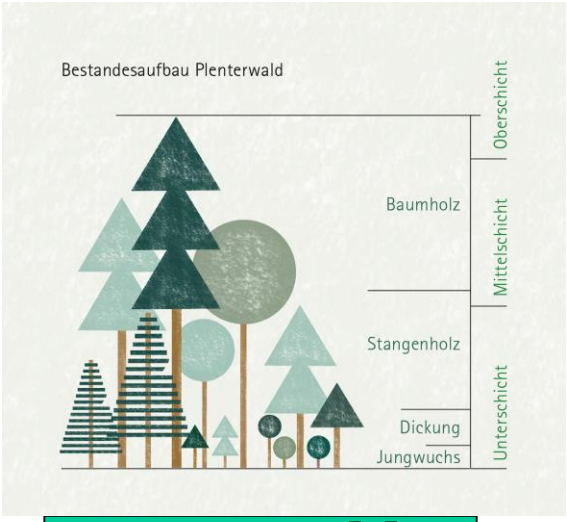
	Holzmenge
Hiebssatz 2014	89.600 fm
Nutzung 2014 bis 2023	92.000 fm
Hiebssatz 2024 bis 2033	**82.000 fm**

Holzzuwachs im Jahrzehnt: 89.000 fm

Aufgliederung des Hiebssatzes



Jungbe-standpflege	Durch-forstung	Vorrats-pflege	Verjüngung



Vornutzung	Hauptnutzung	Dauerwald-nutzung
25.400 fm	56.000 fm	600 fm
31 %	68 %	1 %

367 ha	462 ha	37 ha

Verjüngungsmaßnahmen

Verjüngungszugang: **88,2 ha** 75% aus Nvj

Pflanzung: **21,7 ha** Ah, Dgl, Lä, Ei, Kir

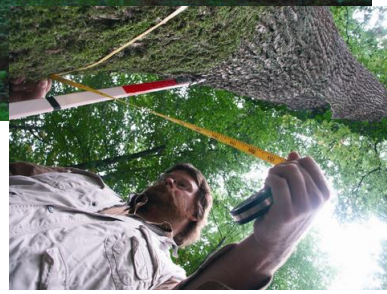
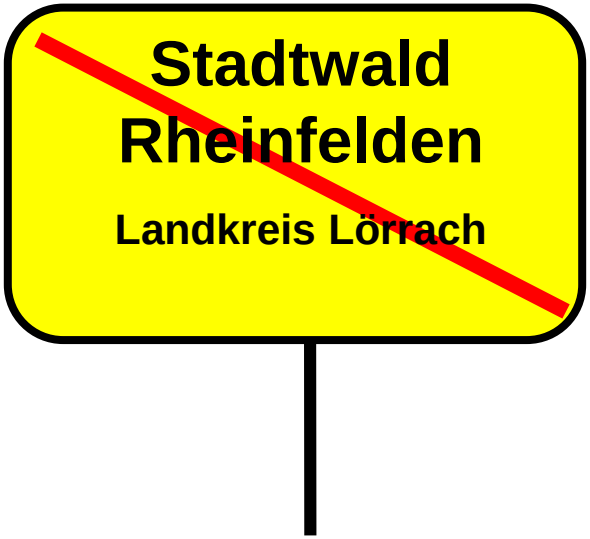
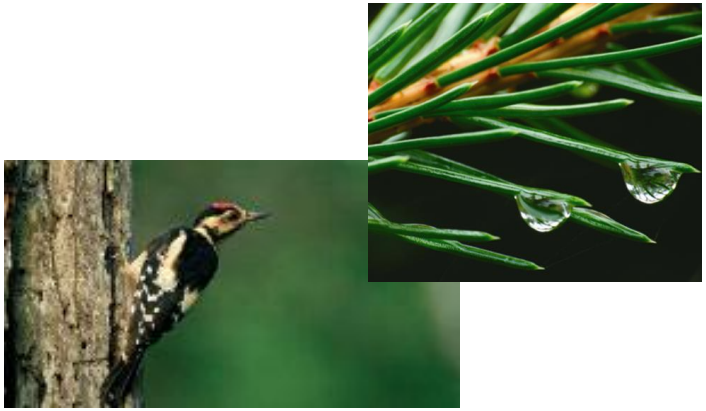
Pflegemaßnahmen

Kulturvorbereitung und -sicherung	?
Schlagpflege	?
Verbißschutz	?
Jungbestandspflege	332 ha
Wertastung geeigneter Bäume	580 Stck

Sonstige Maßnahmen

- Wegeinstandhaltung
- Verkehrssicherung
- Biotoppflege
- Öffentlichkeitsarbeit
- Walderholung

Fazit für den Stadtwald Rheinfelden

- Wald im Umbruch
- multifunktionaler Wald
- hoher Anteil von Jungbeständen
- massive Probleme durch Klimawandel
- Umbaubedarf = Investitionen = Defizit
- Nachhaltige Nutzung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit